

Medienmitteilung

Das Ende von Iffingen

Schauspiel nach dem Hörspieltext von Wolfram Lotz

Premiere: Mittwoch, Donnerstag, 3. November, 20 Uhr, Lokremise St.Gallen

Einführungsmatinee: Sonntag, 30. Oktober 2022, 11 Uhr, Lokremise St.Gallen

Mit *Das Ende von Iffingen* hat Wolfram Lotz eine bizarre Parabel auf das Jüngste Gericht geschrieben. Das Theater St.Gallen bringt sie am Donnerstag, 3. November, 20 Uhr, in einer Inszenierung von Nina Mattenklotz auf die Bühne der Lokremise.

Der göttliche Auftrag ist klar: Erzengel Michael und sein Assistenzengel Ludwig werden zur Erde geschickt, um die Bevölkerung des idyllischen Dörfchens Iffingen auszulöschen. Haben sich die Einwohner*innen versündigt? Oder haben sie im Gegenteil die Worte des Herrn zu wörtlich genommen und sich die Tiere und die Erde ungebührlich untertan gemacht? Sicher scheint: Es kann so nicht weitergehen auf der Welt.

Das ist die Ausgangslage in *Das Ende von Iffingen*. Doch kommt es in der bizarren Parabel auf das Jüngste Gericht in typisch Lotz'scher Manier ganz anders als erwartet. Denn was für die beiden Engel wie ein Routineeinsatz aussieht, erweist sich als rätselhafte und knifflige Herausforderung. Im Dörfchen treffen sie nämlich nicht wie erwartet auf die ahnungslos beim Abendessen oder vor dem Fernseher sitzenden Dorfbewohner*innen, sondern auf sprechende Tiere.

Wolfram Lotz, 1981 in Hamburg geboren, ist ein Meister der flirrenden Übergänge von Ernsthaftigkeit zu Ironie und zurück. Seine Figuren changieren zwischen Aberwitz und Melancholie, zwischen Komik und Depression. *Das Ende von Iffingen* ist nach *Die lächerliche Finsternis* im Dezember 2020 der zweite Hörspieltext von Wolfram Lotz, den das Theater St.Gallen als Schauspiel auf die Bühne bringt.

Das Ende von Iffingen

Schauspiel nach dem Hörspieltext von Wolfram Lotz

Inszenierung: Nina Mattenklotz

Ausstattung: Lena Hiebel

Musik: Tobias Gronau

Dramaturgie: Anita Augustin

Regieassistenz: Sina Wider

Michael: Birgit Bücken

Ludwig: Anja Tobler

Igel: Matthias Albold

Mauersegler: Christian Hettkamp

Schwein: Oliver Losehand

Vorstellungen

Donnerstag, 3. November 2022, 20 Uhr (Premiere)

Mittwoch, 9. November 2022, 20 Uhr

Sonntag, 13. November 2022, 20 Uhr

Donnerstag, 17. November 2022, 20 Uhr

Sonntag, 20. November 2022, 17 Uhr

Sonntag, 27. November 2022, 17 Uhr

Donnerstag, 1. Dezember 2022, 20 Uhr

Sonntag, 4. Dezember 2022, 17 Uhr

Donnerstag, 8. Dezember 2022, 20 Uhr

Sonntag, 11. Dezember 2022, 20 Uhr

Dienstag, 13. Dezember 2022, 20 Uhr

Freitag, 16. Dezember 2022, 20 Uhr